



Fliedner Fachhochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences
in der Kaiserswerther Diakonie

KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS

Wintersemester 2023/2024

Für den Studiengang:
Kultur-Bildung-Teilhabe. Kunst & Pädagogik in der frühen Kindheit M.A.

Herausgegeben von:

[Fliedner Fachhochschule gemeinnützige GmbH](#)
[University of Applied Sciences](#)

Geschäftsführung:

Prof. Dr. Ralf Evers

Pfarrerin Ute Schneider-Smietana

Judith Topp

Hausadresse: Geschwister-Aufricht-Straße 9

Postadresse: Alte Landstraße 179

40489 Düsseldorf

info@fliedner-fachhochschule.de

Stand: 15. Mai 2023

A. TERMINE UND RÄUMLICHKEITEN

TERMINE

Für das Wintersemester 2023/2024 gelten die folgenden allgemeinen Termine:

Beginn	01. Oktober 2023
Ende	31. März 2024
Vorlesungszeit/ Prüfungsphase	Die Vorlesungszeit bzw. Prüfungsphase Ihres Studiengangs finden Sie auf der Homepage der Fliedner Fachhochschule auf den Seiten Ihres Studiengangs unter der Rubrik „Organisation“. Link zur Homepage: Startseite - Fliedner Fachhochschule (fliedner-fachhochschule.de)

PRÜFUNGSTERMINE

Die Prüfungs- und Nachschreibtermine für schriftliche Prüfungsleistungen werden in Moodle auf den Seiten des Prüfungsamtes in der Rubrik „Studiengangsspezifische Informationen“ bekannt gegeben.

Link: [Prüfungsamt - Studiengangsspezifische Informationen](#)

RÄUMLICHKEITEN

Die Fliedner Fachhochschule Düsseldorf ist auf dem Gelände der Kaiserswerther Diakonie an drei Standorten untergebracht:

1. *Hauptstandort Feierabendhaus III (Geschwister-Aufricht-Straße 9)*
2. *Standort Luise-Fliedner-Haus (Geschwister-Aufricht-Straße 3)*
3. *Standort Karin-von-Ruckteschell-Haus - Osttrakt (Zeppenheimer Weg 16)*

Einen Lageplan des Diakoniegeländes und einen Raumplan der FFH-Gebäude finden Sie auf unserer Homepage ([Link zum Lageplan](#)).

B. VERANSTALTUNGSVERZEICHNIS

M.A. KULTUR - BILDUNG - TEILHABE. KUNST&PÄDAGOGIK IN DER FRÜHEN KINDHEIT (MKuBI)

Nachfolgend findet sich die Vorlesungsplanung und -kommentierung für das 3. Fachsemester (Studienjahrgang 2022).

3. FACHSEMESTER - STUDIENJAHRGANG 2022

Für die einzelnen Präsenzphasenstudienpläne beachten Sie bitte:

Die angegebenen Zeiten entsprechen den tatsächlichen Vorlesungsstunden (1,5 Zeitstunden), um auch die Pausen abzubilden. Die einzelnen Vorlesungsblöcke werden in der Kommentierung immer im 2-Stunden-Rhythmus (z. B. 13-15 Uhr) verzeichnet. Die nicht mit Veranstaltungen beplanten Einheiten dienen dem Selbststudium.

PRÄSENZPHASE 1- 13. BIS 19. JANUAR 2024

3. FS MKuBI

Zeit / Tag	Samstag 13.1.2024	Sonntag 14.1.2024	Montag 15.1.2024	Dienstag 16.1.2024	Mittwoch 17.1.2024	Donnerstag 18.1.2024	Freitag 19.1.2024
9.30 - 18.30 Uhr	Theater für junges Publikum - zeitgenössische Theaterpraxis und ästhetische Bildung	Theater für junges Publikum - zeitgenössische Theaterpraxis und ästhetische Bildung	Theater für junges Publikum - zeitgenössische Theaterpraxis und ästhetische Bildung	Theater für junges Publikum - zeitgenössische Theaterpraxis und ästhetische Bildung	Theater für junges Publikum - zeitgenössische Theaterpraxis und ästhetische Bildung	Theater für junges Publikum - zeitgenössische Theaterpraxis und ästhetische Bildung	Theater für junges Publikum - zeitgenössische Theaterpraxis und ästhetische Bildung

Zeit / Tag	Donnerstag 7.3.2024	Freitag 8.3.2024	Samstag 9.3.2024
9.15 - 10.45 Uhr		Subversive Werkstätten für liminale Akteur:innen Raum 3.11	Subversive Werkstätten für liminale Akteur:innen Raum 3.11
11.15 - 12.45 Uhr	Subversive Werkstätten für liminale Akteur:innen Raum 3.11		
13.15 - 14.45 Uhr			
15.15 - 16.45 Uhr			
17.15 - 18.45 Uhr			

11.10.2023 15-18.30 Uhr

Musikalische-tänzerische-sprachliche Aktivitäten in der Frühpädagogik (Beck-Neckermann)

06.12.2023 15-18.30 Uhr

Musikalische-tänzerische-sprachliche Aktivitäten in der Frühpädagogik (Beck-Neckermann)

Begleitung des Praxisprojektes

Termine werden noch bekannt gegeben

KOMMENTIERUNG DER VERANSTALTUNGEN DES 3. FACHSEMESTERS MKUBI :

Nummer und Titel der Veranstaltung	30401 Theater für junges Publikum - zeitgenössische Theaterpraxis und ästhetische Bildung
Modul	2A - Künstlerische Praxis und pädagogische Perspektiven: Theater
Lehrende/r	Thilo Grawe, N.N.
SWS	2,5
Zeit	13.-19.1.2024
Raum	tjg. theater junge generation, Dresden
Zum Inhalt	<p>Junge Kinder sind gewohnt zu beobachten, sie nehmen die Menschen und ihr Umfeld ganz genau wahr und versuchen diese Welt zu deuten - genau das machen sie auch im Theater für die Allerjüngsten. Es geht demnach weniger darum, eine kohärente Geschichte zu erzählen, sondern eher darum, eine konkrete Situation zu schaffen, die alle gemeinsam - also auch die Performer:innen auf der Bühne - erleben können. Es muss darum gehen, verschiedene Sinne anzusprechen, andere Dramaturgien auszuprobieren, andere Räume einzurichten und aufzubauen. Hier kann mitunter auch gekrabbelt werden - oder alle liegen gemeinsam auf dem Boden und schauen an die Decke. Oft arbeiten die Formate mit außergewöhnlichen Atmosphären, komischen (im doppelten Sinn) Vorgängen oder spielerischen Momenten. Es geht um Interaktionen mit- und untereinander, um Rhythmus, Unterbrechung, Pausen und um Wiederholungen mit kleinen Veränderungen. Die Welt, die so auf der Bühne geschaffen wird, bleibt also stets veränderbar. Damit besitzt diese Theaterform eine Nähe zum Performativen - das performative Spiel, das immer zuerst auf die konkrete Situation selbst verweist, die unmittelbare Präsenz, die offene und ausgestellte Spielweise - kleinste Vorgänge werden hier zur eigenen Szene. Es geht (für Publikum und Spieler:innen gleichermaßen) um die Erkundung von Material (im weitesten Sinn) - darum, was damit getan werden kann, welche Klänge in ihm versteckt liegen, um Metamorphosen, assoziative Freiräume, Schleifen und Umwege. Alles bleibt in Bewegung, die Aufführung ist dabei immer etwas fragil und sowieso: vergänglich. Und so wird die gesteigerte Wahrnehmung zum eigentlichen Erlebnis - nicht nur für die Allerjüngsten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Theaterpädagogik, insbesondere für junges Publikum - Begleitung einer neuen Stückentwicklung für Junges Publikum (Sonnenaufgang 6+, Regie: Daniella Strasfogel) am tjg. theater junge generation Dresden - Einblick in die Zusammenarbeit vom Theater mit Kita und Grundschule - Fachaustausch mit Kolleg:innen aus der Dramaturgie und Theaterpädagogik
Arbeitsform	Seminar
Selbststudium	190 Std.
Prüfungsleistungen	Portfolio (benötet)
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Sonstiges	

Nummer und Titel der Veranstaltung	30402 Subversive Werkstätten für liminale Akteur:innen
Modul	3A - Organisationsentwicklung in Kultur- und Bildungsinstitutionen
Lehrende/r	Prof. Dr. Fabian Hofmann, N.N.
SWS	1,5
Zeit	Do 7.3.2024 11.15-18.45 Uhr, Fr 8.3.2024 9.15-18.45 Uhr, Sa 9.3.9.15-14.45 Uhr
Raum	Raum 3.11 FAHIII, Flidner Fachhochschule Düsseldorf
Zum Inhalt	<p>Wer kulturelle Bildung voranbringen möchte, ist immer gefordert, Grenzen zu verschieben, Widersprüche zu überbrücken und Verbindungen herzustellen: Zwischen Menschen, Professionen, Institutionen, Logiken, Diskursen. Mit diesem Seminar qualifizieren Sie sich zur:zum liminalen Akteur:in, Grenzgänger:in der kulturellen Bildung und Institutionenrevolutionär:in. In einem dreitägigen Workshop versammeln wir Referent:innen, die erfolgreich Transformationen bewältigt und Grenzen verschoben haben. Sie geben hilfreiche Einblicke in Strukturen und Strukturtheorien und erklären Vorgehensweisen und Strategien. In subversiven Werkstätten planen sie dann gemeinsam mit Ihnen konkrete Transformationen in Ihrem Arbeitsfeld.</p>

Arbeitsform	Seminar
Selbststudium	Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung
Prüfungsleistungen	Hausarbeit (benotet)
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Sonstiges	

Nummer und Titel der Veranstaltung	30403 Musikalische-tänzerische-sprachliche Aktivitäten in der Frühpädagogik
Modul	3B - Künstlerische Praxis und pädagogische Perspektiven: Musik
Lehrende/r	Johannes Beck-Neckermann
SWS	2,5
Zeit	19.07.2023 15-18.30 Uhr, (online) 06.09.2023 11-18:00 Uhr, 07.09.2023 09-16:00 Uhr, 08.09.2023 09-16:00 Uhr, (Präsenz) 27.09.2023 15-18.30 Uhr, (online) 11.10.2023 15-18.30 Uhr, (online) 06.12.2023 15-18.30 Uhr, (online)
Raum	Das Modul findet in vier online-Meetings und in Präsenzform im TANZRAUM Würzburg, Schießhausstraße 19, 97072 Würzburg, statt. Bitte beachten Sie gesonderte Hinweise vor der Veranstaltung.
Zum Inhalt	<p>Das Modul künstlerische Praxis und pädagogische Perspektiven - Musik-Tanz-Sprache fokussiert vier Aspekte der frühkindlichen kulturellen Bildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kindern in ästhetisch-schöpferischen Explorations- und Gestaltungsprozessen Urheberschaft ermöglichen. - Schöpferische Aktivitäten in partizipativen Prozessen initiieren und begleiten. - Musik-Tanz-Sprache als drei miteinander verwobene Ausdruckswege erfassen. - Auswirkungen schöpferischer und partizipative Prozesse auf die Kita als lernende Organisation. <p>Beleuchtet wird, wie vielfältig musikalisch-tänzerisch-sprachliche Aktivitäten in den Alltag der Kita eingebunden werden können; in diesem Kontext werden Sie eingeführt in das Konzept MIKA - Musik im Kita-Alltag der Bertelsmann-Stiftung. MIKA arbeitet mit einem offenen Musikbegriff und greift die musikalischen Impulse der Kinder für eine gemeinsame Erforschung von Klangphänomenen und für ein musikalisches Miteinander auf. Das Konzept sensibilisiert dafür, die musikalischen Interessen und Aktivitäten der Kinder wahrzunehmen und diese für das alltägliche pädagogische Handeln aufzugreifen. Damit steht MIKA eher für eine kindzentrierte partizipative Haltung, die ermöglicht, Musik ganz selbstverständlich im pädagogischen Alltag zu verorten, als für ein traditionelles musikpädagogisches Konzept der Musikvermittlung. Die konzeptionelle Verortung und die Praxis des Konzepts werden ebenso beleuchtet wie seine Auswirkungen auf die Kita als lernende Organisation.</p> <p>Außerdem wird der Blick über die „Musik“ hinaus geweitet und die Querverbindungen/Verflechtungen zwischen Musik-Tanz-Sprache ernstgenommen. Kinder/Pädagog:innen werden als Interaktionswesen verstanden, die lebenslang ihre persönliche Ausdruckssprache (weiter-)entwickeln und darüber Interaktion gestalten.</p>
Arbeitsform	Seminar/ Übung
Selbststudium	160 Std.
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme, Portfolio benotet
Literatur	<p>Beck-Neckermann, J. (2019). Musik in der frühkindlichen Bildung. In: Hartogh, T.; Wickel, H.(Hrsg.) (2019). Handbuch Musik in der Sozialen Arbeit. Weinheim Basel: Beltz Juventa</p> <p>Beck-Neckermann, J.; von Hollen, A. (2019). MIKA - Musik im Kita-Alltag. Hintergründe, Grundlagen und Praxis. 5. Neubearbeitete Auflage. Gütersloh: Verlag Bertelsmann Stiftung</p> <p>Beck-Neckermann, Johannes (2014). <i>Mit Kindern Musik entdecken. Musikalisches Experimentieren und Gestalten in der frühpädagogischen Bildungsarbeit.</i> Gütersloh:</p>

	<p>Bertelsmann Stiftung.</p> <p>Beck-Neckermann, Johannes (2011). <i>Musik wird Sprache. Musikalisch-sprachliche Aktivität bei Kindern bis Drei</i>. München: Deutsches Jugendinstitut.</p> <p>Dartsch, Michael (2018). <i>Frühe musikalische Bildung</i>. Bonn: Deutscher Musikrat gGmbH Deutsches Musikinformationszentrum.</p> <p>Dartsch, Michael (2017). <i>Außerschulische musikalische Bildung</i>. Bonn: Deutscher Musikrat gGmbH Deutsches Musikinformationszentrum.</p> <p>Ribke, Juliane (1995). <i>Elementare Musikpädagogik. Persönlichkeits-bildung als musikerzieherisches Konzept</i>. Regensburg: ConBrio-Verl.-Ges.</p>
Sonstiges	

Nummer und Titel der Veranstaltung	30404 Begleitung des Praxisprojektes
Modul	3C - Praxisprojekt
Lehrende/r	Prof. Dr. Fabian Hofmann.
SWS	1
Zeit	Termine werden noch bekannt gegeben
Raum	digital
Zum Inhalt	<p>Die Studierenden vermitteln praktisch Kultur, Bildung und Teilhabe in einem spezifischen Umfeld auf Grundlage einer ausführlichen Analyse der Situation, des Gegenstandes und der Beteiligten, wobei methodische und inhaltliche Zugänge aus den anderen Modulen genutzt werden. Das Praxisprojekt umfasst Entwicklung, Umsetzung und methodische Reflexion sowie Präsentation. Erfahrungen und Möglichkeiten der beruflichen Tätigkeit werden dabei einbezogen.</p> <p>Das Praxisprojekt wird eigenständig geplant und durchgeführt s. Praxisleitfaden. Die Begleitung erfolgt in diesen digitalen Praxisbegleitveranstaltungen.</p>
Arbeitsform	Praxisprojekt & Praxisbegleitveranstaltung
Selbststudium	190 Std.
Prüfungsleistungen	Aktive Teilnahme, Portfolio benotet
Literatur	<p>Bockhorst, Hildegard, Reinwand, Vanessa-Isabelle, & Zacharias, Wolfgang (Hrsg.) (2012). <i>Handbuch Kulturelle Bildung</i>. München: kopaed.</p> <p>Beck-Neckermann, Johannes (2014). <i>Mit Kindern Musik entdecken. Musikalisches Experimentieren und Gestalten in der frühpädagogischen Bildungsarbeit</i>. Gütersloh: Bertelsmann Stiftung</p> <p>dan Droste, Gabi (Hrsg.) (2009). <i>Theater von Anfang an! Bildung, Kunst und frühe Kindheit</i>. Bielefeld: transcript.</p> <p>Kessel, Martina, Barz, Heiner, Kosubek, Tanja, & Müller, Bertram (Hrsg.) (2011). <i>Aufwachsen mit Tanz. Berichte aus Praxis, Schule und Forschung</i>. Weinheim, Basel: Beltz.</p> <p>Lepold, Marion & Ullmann, Monika (2018). <i>Digitale Medien in der Kita. Alltagsintegrierte Medienbildung in der pädagogischen Praxis</i>. Freiburg: Herder.</p> <p>Peez, Georg (2015). <i>Kinder zeichnen, malen und gestalten. Kunst und bildnerisch-ästhetische Praxis in der KiTa</i>. Stuttgart: Kohlhammer.</p>
Sonstiges	